

**Lemwerders Sozialdemokraten bringen kein Verständnis für Plan von Wirtschaftsminister
Lies auf**

SPD fordert mehr Tempo beim Bau der B 212 neu

Von **Georg Jauken** - 06.11.2014 - 0 [Kommentare](#)

Innerhalb der SPD Lemwerder macht sich Unmut über ihren Parteigenossen Olaf Lies breit. „Uns reicht es. Jedes Jahr etwas Neues“, schimpft der Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion, Meinrad-M. Rohde. Er stört sich an der Ankündigung des niedersächsischen Wirtschaftsministers, die möglichen Trassenvarianten der B 212 neu im Bereich des Delmenhorster Ortsteils Deichhausen noch einmal ergebnisoffen zu vergleichen und verschiedene Anschlussvarianten der neuen Straße an die L 875 – in Delmenhorst die Stedinger Landstraße – zu prüfen (wir berichteten).



Auch wenn Lies die bisherigen Planungen nicht komplett über Bord werfen will, befürchtet die SPD Lemwerder weitere Verzögerungen beim Bau der B 212 neu. Schon der erste Bauabschnitt mit der neuen Huntebrücke und dem Straßenabschnitt von dort bis an die Weserstraße hat schon mehrere Jahre länger als geplant gedauert und ist noch nicht fertig. Die Freigabe des zweiten Abschnitts bis zur Motzener Straße zieht sich voraussichtlich bis 2018 hin. Die Bürgerinitiative „Pro B 212“ geht davon aus, dass für die Fortführung der neuen Bundesstraße durch das Gemeindegebiet Lemwerder nach Bremen wenigstens weitere vier Jahre benötigt werden.

Mit dem von Lies angekündigten Variantenvergleich werde sich der Bau der Bundesstraße auf Lemwerderaner Gebiet nun noch weiter verzögern, befürchtet die SPD. Sie drängt auf eine schnelle Fertigstellung der Straße: „In der Vergangenheit endeten die Bemühungen verschiedener Parteien immer wieder mit Vertröstungen. Trotzdem werden wir als SPD noch einmal an den Wirtschaftsminister und die für die Wesermarsch zuständigen Landtags- und Bundestagsabgeordneten herantreten und unsere Forderung deutlich formulieren.“ Für Lemwerder sei es nicht hinnehmbar, dass der Verkehr bis zur Fertigstellung der B 212 neu bis Harmenhausen jahrelang durch Lemwerder, Altenesch oder Bardewisch fließt.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Bäckerrei überfallen: Täter bedrohen Angestellte mit Messer

Lemwerder/Berne: CDU kritisiert Zentrale-Orte-Konzept

Gespräche über Elizabeth von Arnim: Herbst-Seminar für Frauen

Alles selbst gemacht: DRK-Seniorinnen verkaufen

Geschenkartikel, Marmeladen und Strickwaren: Vorweihnachtlicher Basar für den guten Zweck

Moorfreunde Wesermarsch setzen sich für Beendigung des

Torfabbaus ein / Auch CDU bezieht Stellung: Bürgerinitiative begrüßt Moorschutz-Pläne

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.

Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (http://...) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)